

ELTERN-UMFRAGE 2017/18

Teilnehmer insgesamt: 111

Langgruppe: 92

Kurzgruppe: 16

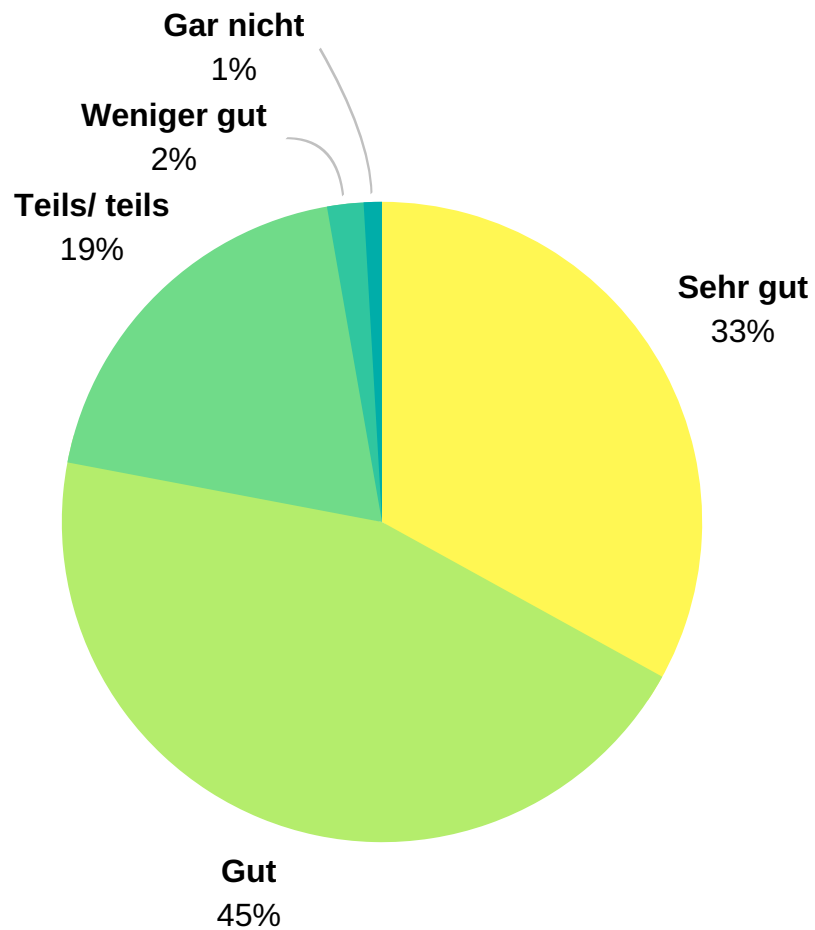
Mischgruppe: 3

Teilnehmer der Anschlussbetreuung:

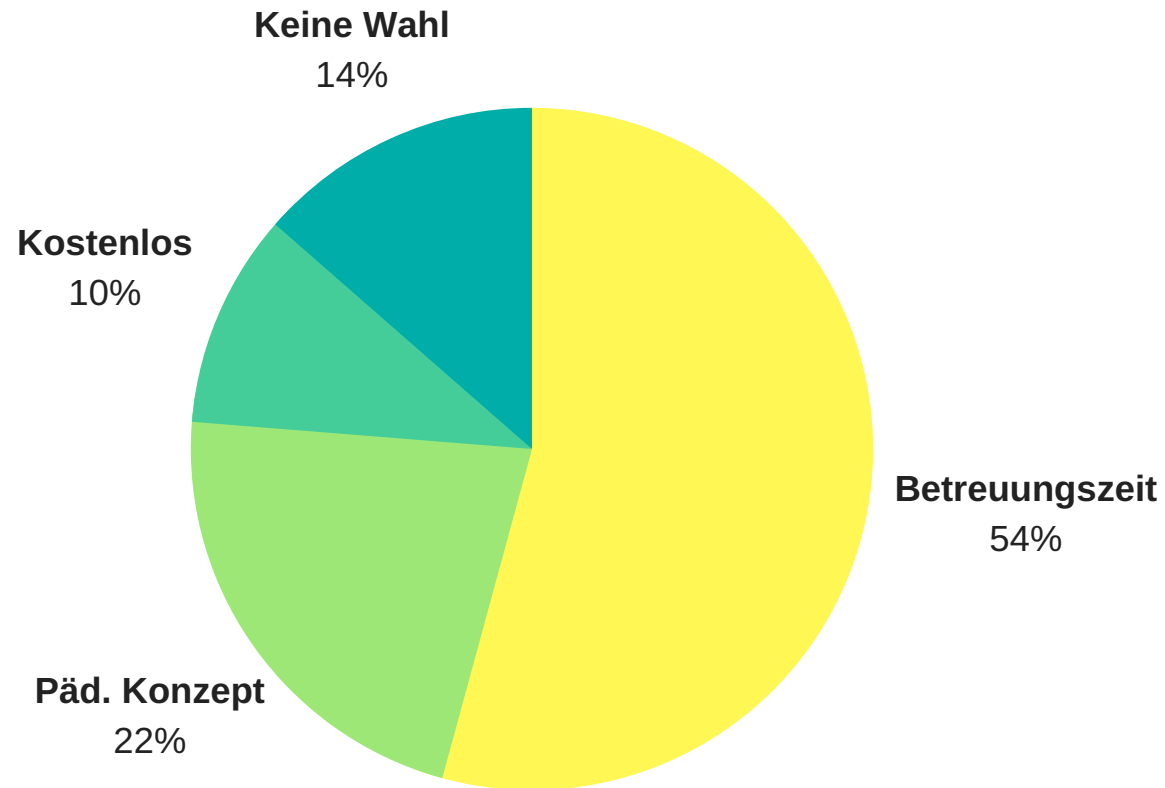
bis 17.00 Uhr: 23

Freitag: 28

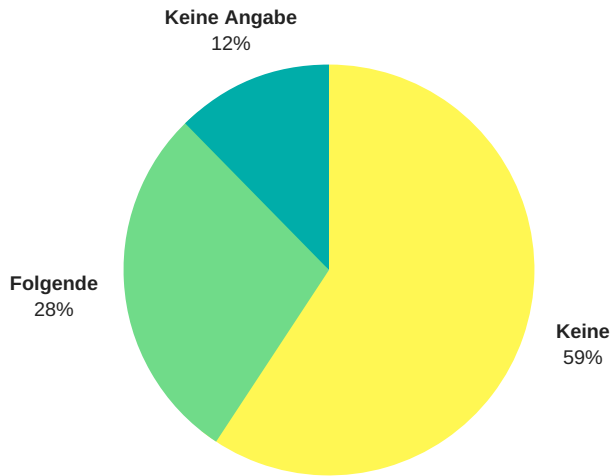
**FRAGE 2: WIE GUT FÜHLEN SIE SICH ÜBER DAS GANZTAGSANGEBOT
UNSERER SCHULE INFORMIERT?**



FRAGE 3: WELCHER DER FOLGENDEN GRÜNDE WAR AUSSCHLAGGEBEND FÜR DIE ANMELDUNG IHRES KINDES IN DER OGTS?

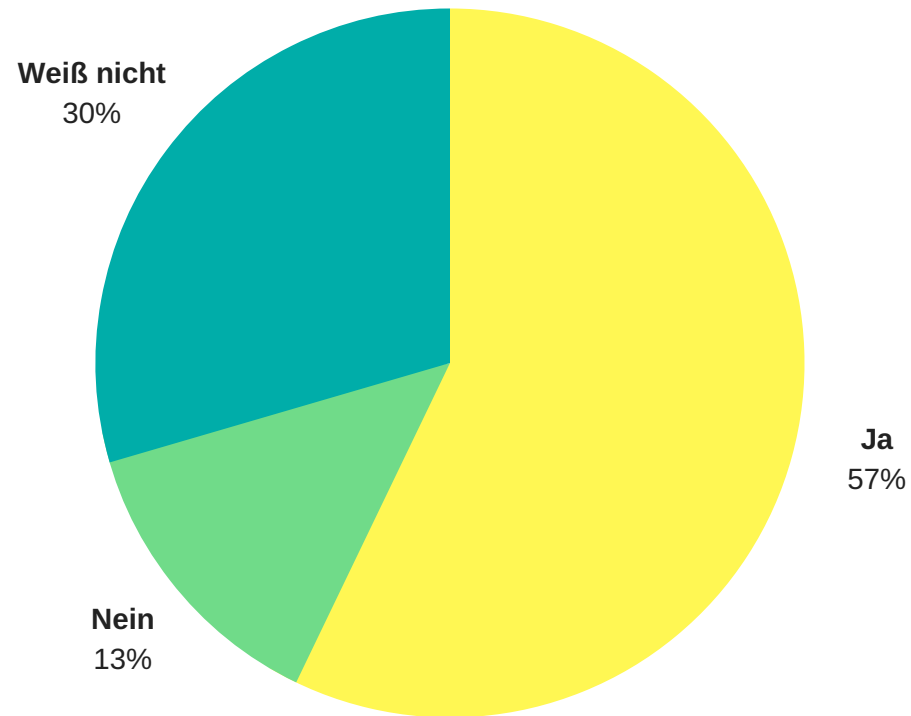


FRAGE 5: FOLGENDE VERÄNDERUNGEN SIND MIR IM VERGLEICH ZUM SCHULJAHR 2016/17 AUFGEFALLEN:

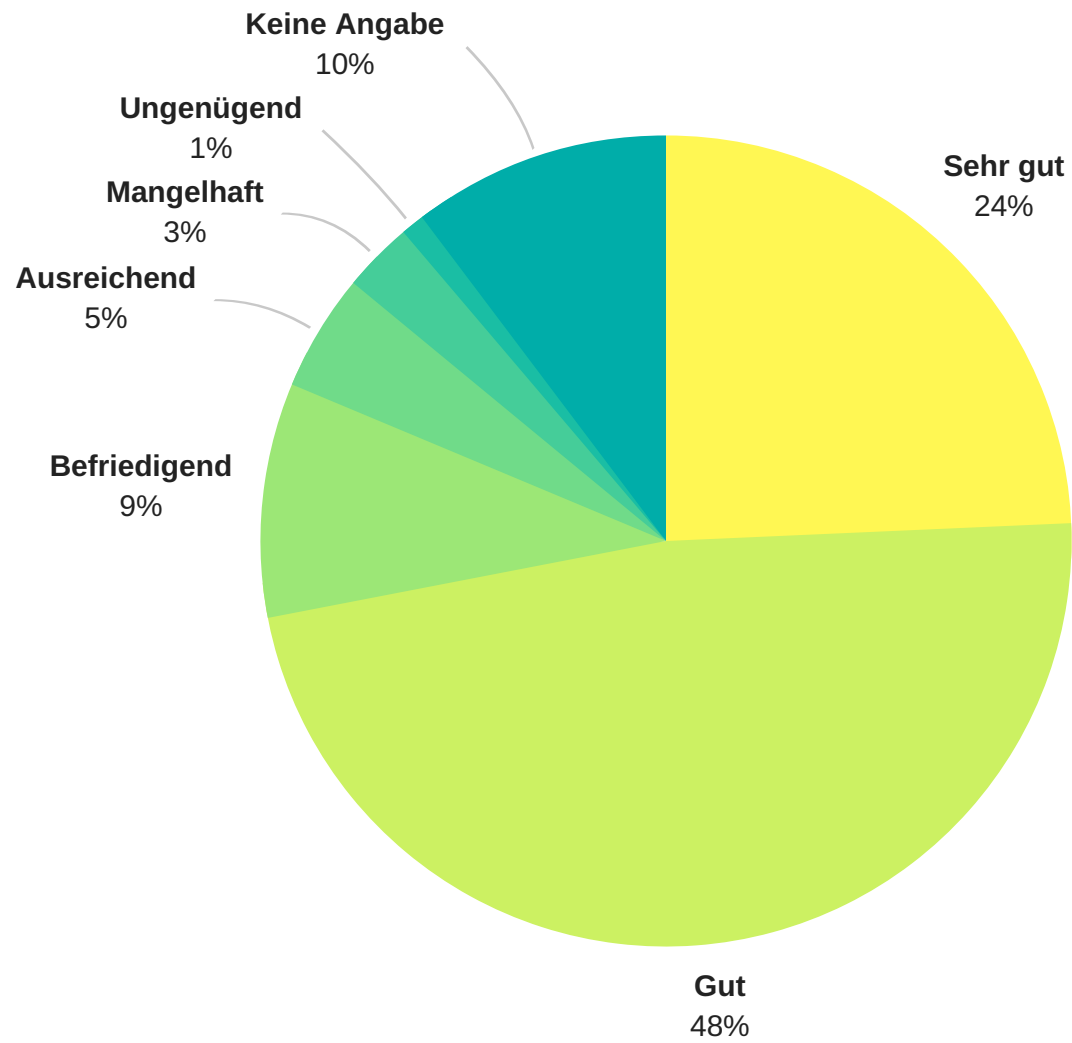


- Ich würde mich über eine stärkere Hausaufgabenkontrolle freuen. Es wäre auch schön, wenn sie eine Ferienbetreuung anbieten würden.
- Die Kinder bleiben viele Stunden in einer Klasse aber sie müssten draußen spielen. Die Kinder sind jeden Tag in verschiedenen Klassen und die Eltern finden die Kinder nicht.
- Die alten Betreuer vom Jahr 2016/17 waren viel netter und haben auch mit Kindern viel unternommen.
- Sehr gute Betreuung, auch bei den Hausaufgaben
- Neue Betreuer, teilweise die Hausaufgaben nicht vollständig erledigt.
- Wechsel der Räume für das Mittagessen finde ich sehr gut.
- Die Betreuer sind bemühter, es ist im Allgemeinen alles viel ordentlicher und geordneter, organisierter. Es gibt mehr Elternbriefe. Kommunikationsheft wurde eingeführt, dies ist eine sehr gute Kommunikation zwischen Lehrern und OGTS.
- Liste wo die Hausaufgabenzeit ist.
- Die Kinder müssen mehr Zeit draußen verbringen. Außerdem wünschen wir uns flexiblere Abholzeiten.
- Weniger Vorfälle, Prügeleien, Unfälle und sauberer in den Gängen.
- Meine Tochter fühlt sich wohl und das ist mir wichtig.
- Die Kinder sind zu eingeschränkt. Zum Beispiel keine Kika Spiel.
- Weniger Streitigkeiten der Kinder und weniger Ausdrücke des Kindes.
- Viel bessere Betreuung, Größere Fachkompetenz und Engagement, tolle Hausaufgabenbetreuung
- Viel draußen, sogar bei schlechtem Wetter :- (Kinoraum für Schlechtwetter fehlt.
- Alles hat Hand und Fuß, mein Kind ist glücklich.
- Die Betreuer sind teilweise selber Kinder. Zu jung um mit den Kindern zu arbeiten.
- Ich finde es nicht so gut, dass bei den Kindern nicht darauf geschaut wird, ob sie ihre Hausaufgaben richtig machen.
- Mittagessen besser, auch räumlich.
- Es ist keine "Aufbewahrung" für Kinder! Endlich beschäftigt man sich mit den Kids! Das gemeinsame Essen ist super!
- Es sind viele Kinder in einer Gruppe, deshalb ist die Gruppe lazt und nicht sehr passend, um die Hausaufgaben zu erledigen
- Wenig Zeit zum Austoben an de frischen Luft. Schlecht kontrollierte Hausaufgaben (manchmal nicht gemacht)

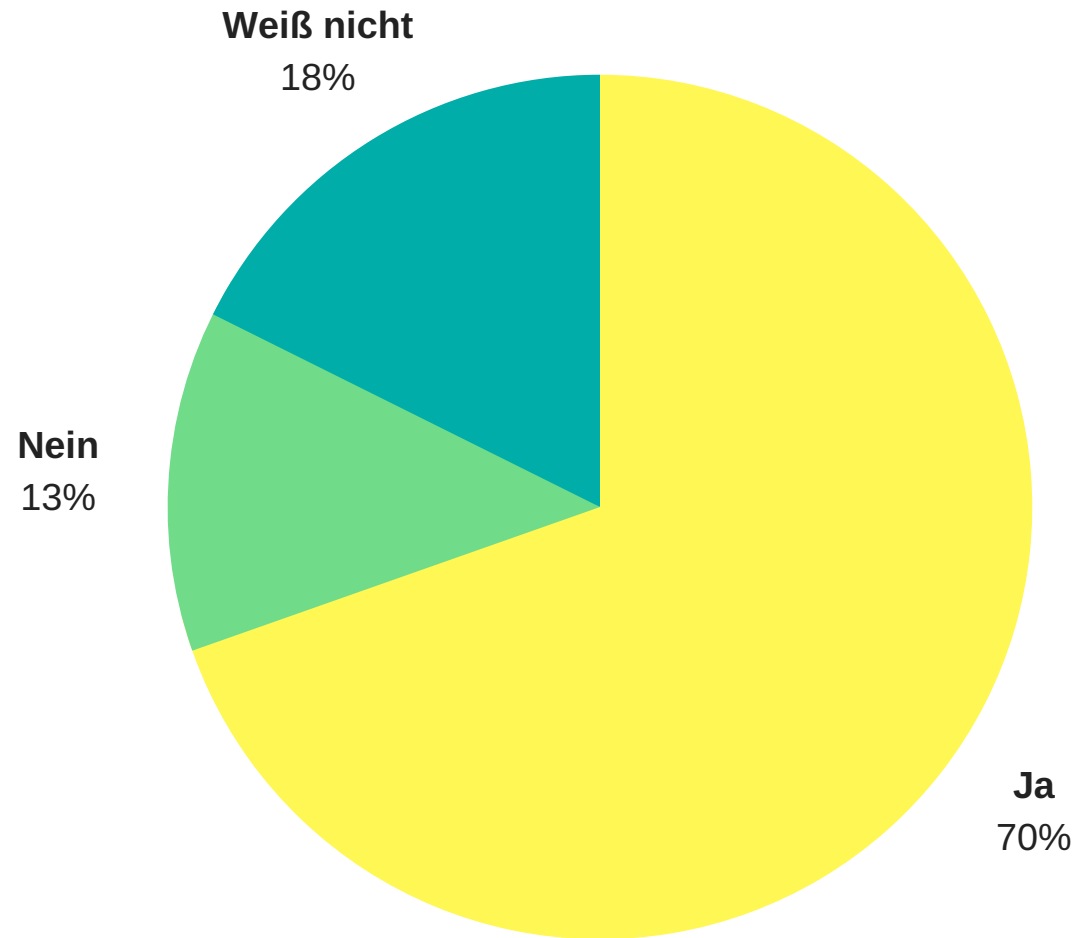
FRAGE 6: DAS PÄDAGOGISCHE KONZEPT DER OGTS IST MIR BEKANNT



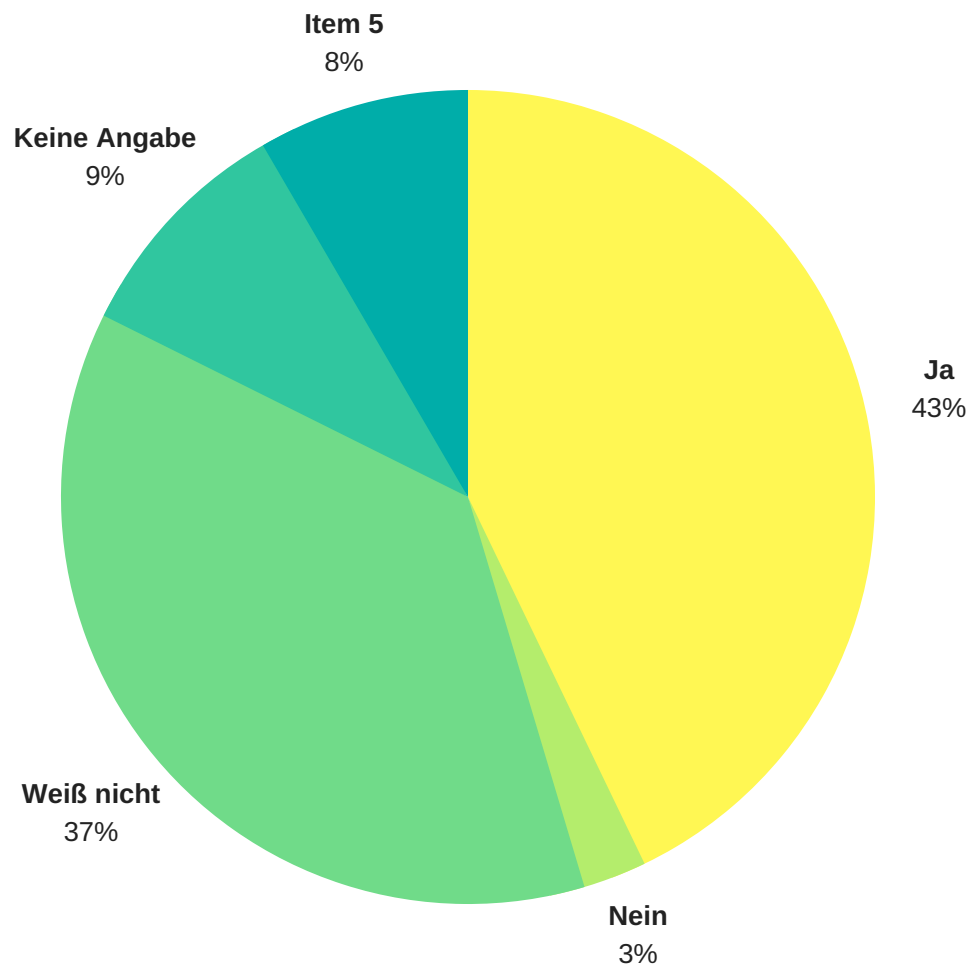
FRAGE 7:BITTE BEURTEILEN SIE DIE ARBEITER DES PÄDAGOGISCHEN PERSONALS IN DER OGTS



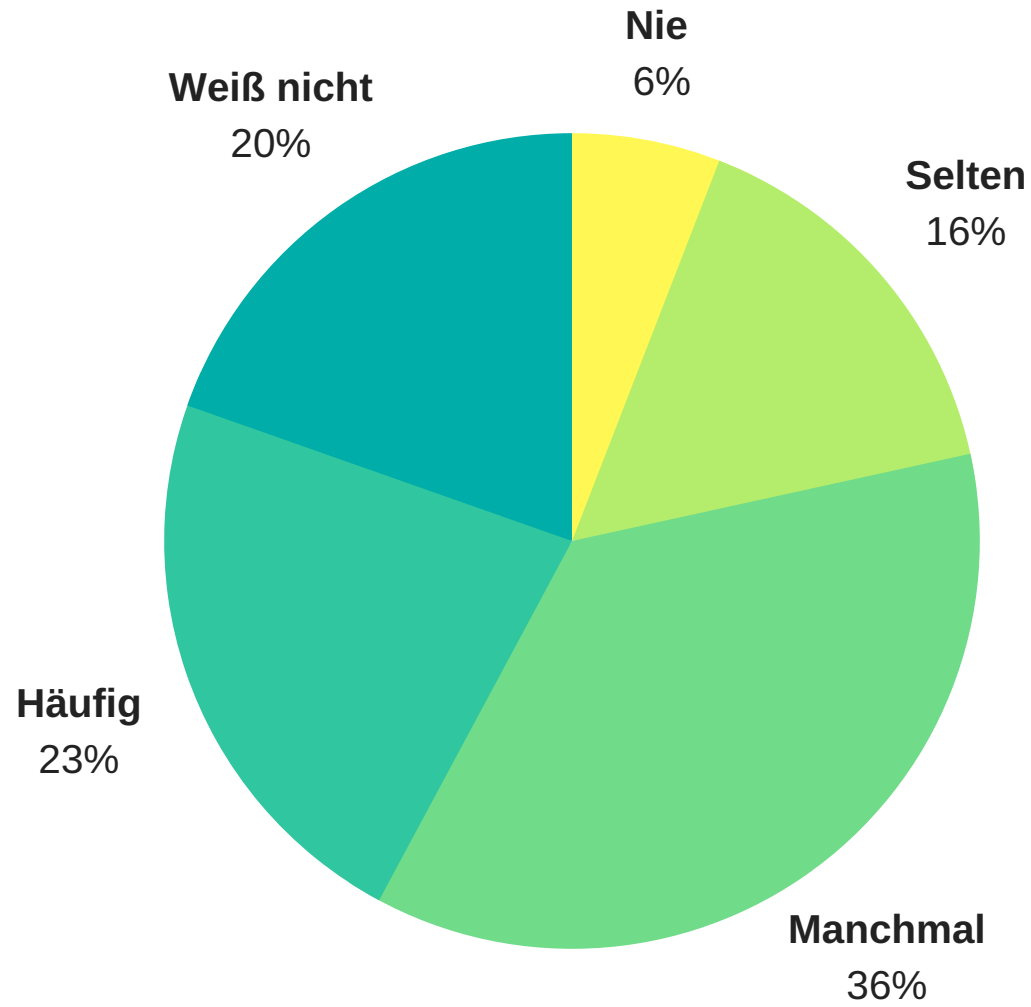
FRAGE 8: ES GIBT NACH MEINER WAHRNEHMUNG GENUG PERSONAL



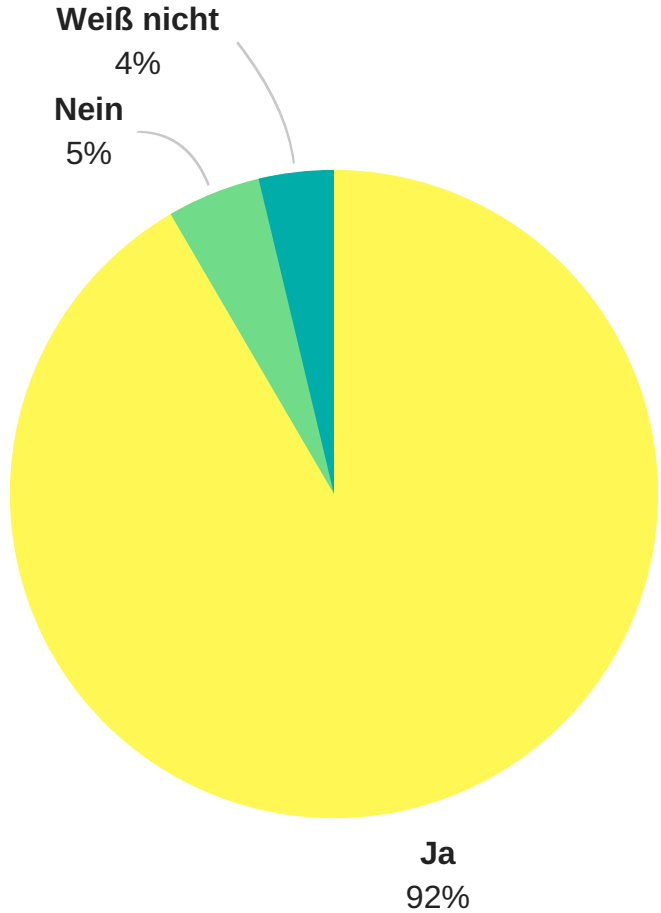
**FRAGE 9: NACH MEINER ERFAHUNG FINDET EIN AUSTAUSCH ZWISCHEN
LEHRKRÄFTEN UND DEM PÄD. FACHPERSONAL STATT**



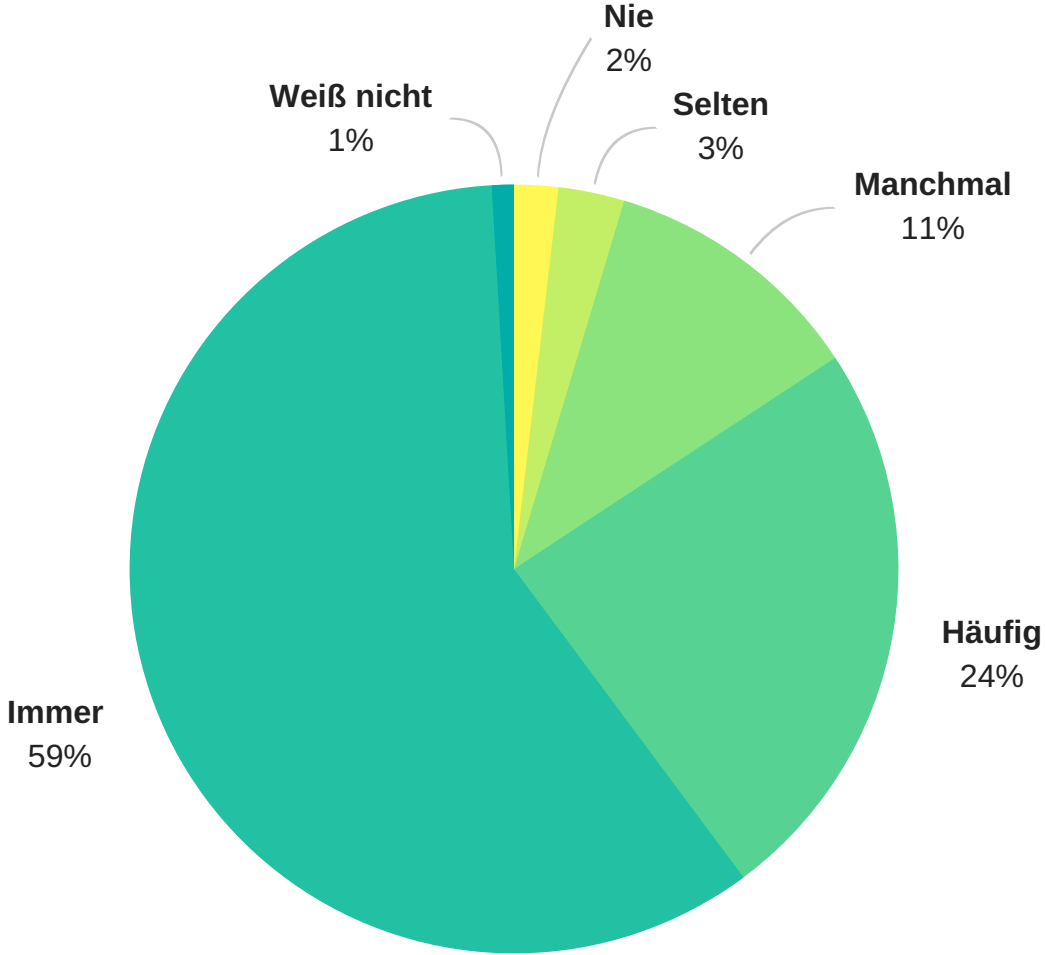
**FRAGE 10: ES FINDET EIN AUSTAUSCH ZWISCHEN DEM PÄDAGOGISCHEN
FACHPERSONAL DER OGTS UND DEN ELTERN STATT**



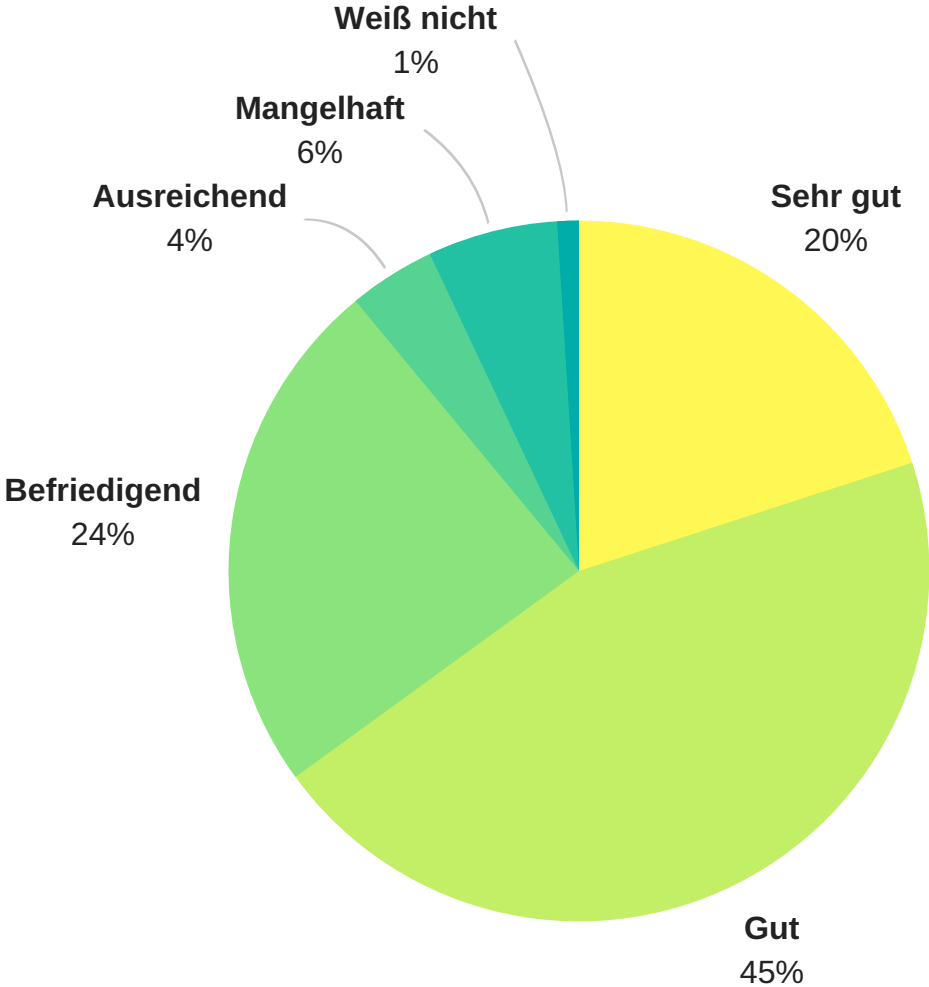
**FRAGE 11: ES IST VORGESEHEN, DASS MEIN KIND HAUSAUFGABE IN DER
OGTS MACHT**



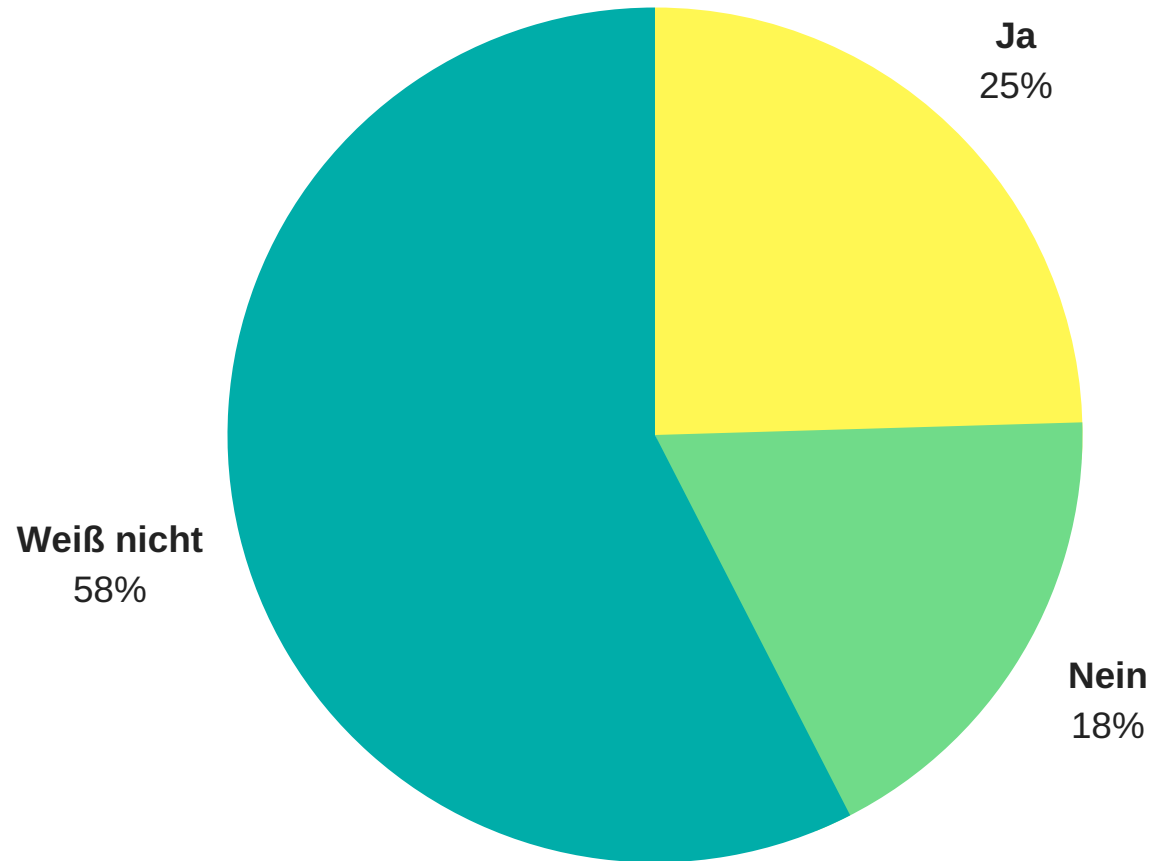
FRAGE 12: MEIN KIND MACHT DIE HAUSAUFGABEN IN DER BETREUUNG



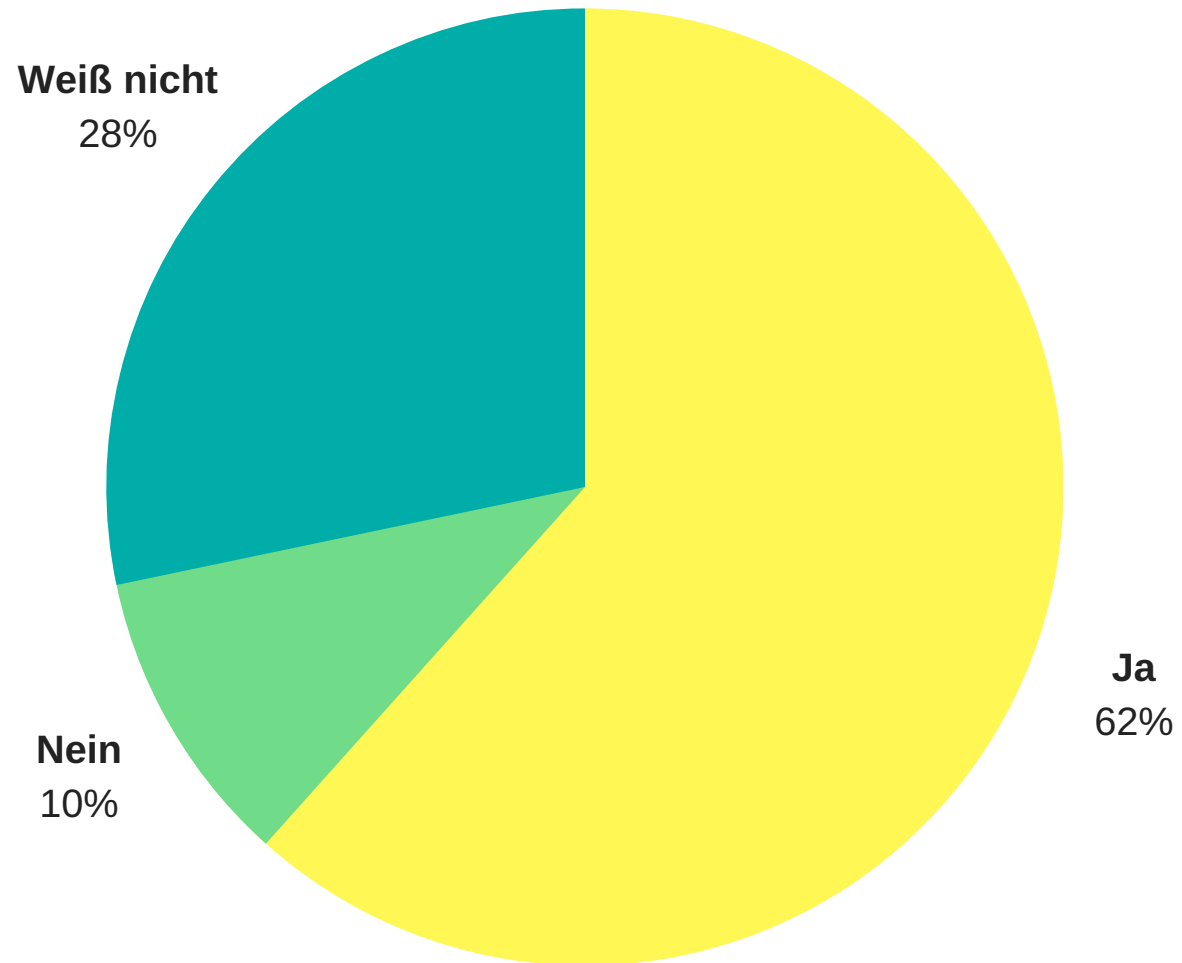
FRAGE 13: BEURTEILEN SIE DIE ERLEDIGUNG DER HAUSAUFGABEN



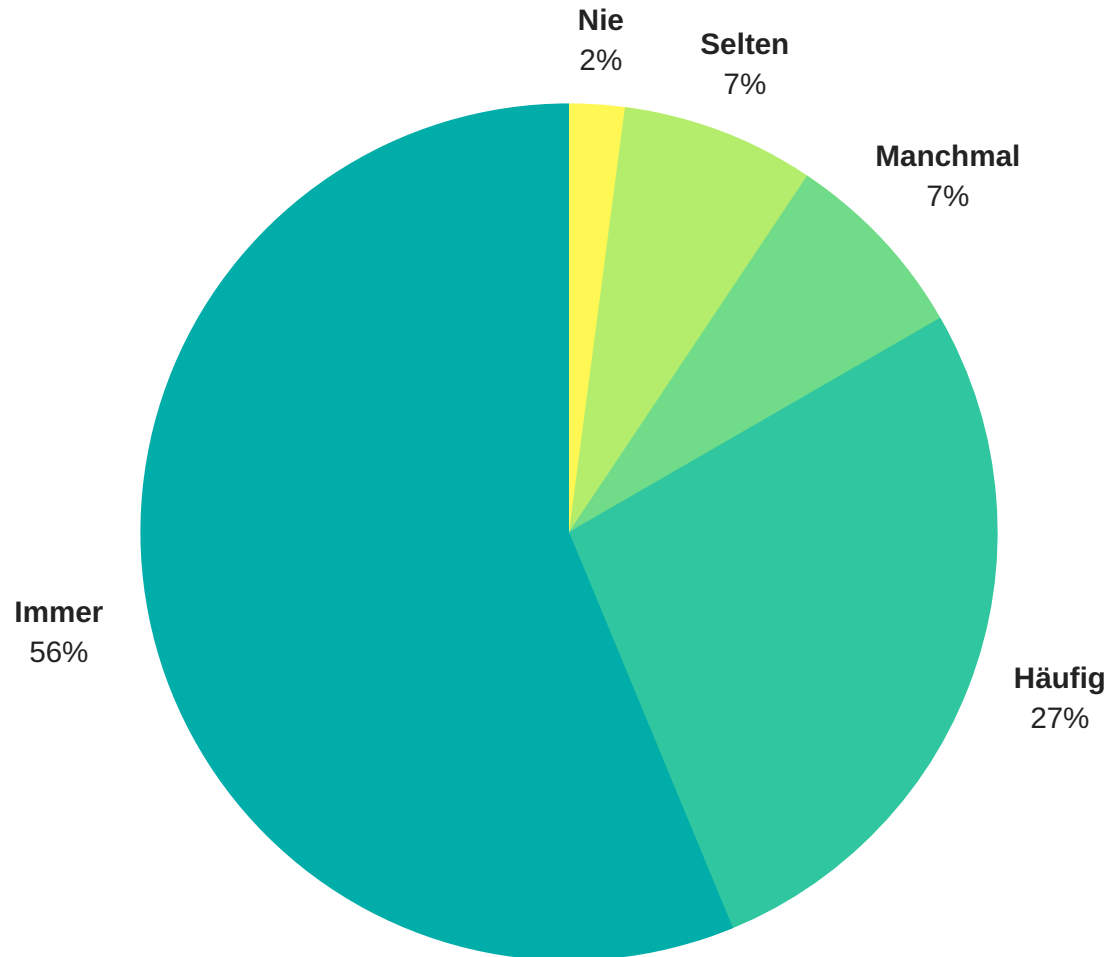
FRAGE 14: ES GIBT ANGEBOTE ZUR INDIVIDUELLEN FÖRDERUNG



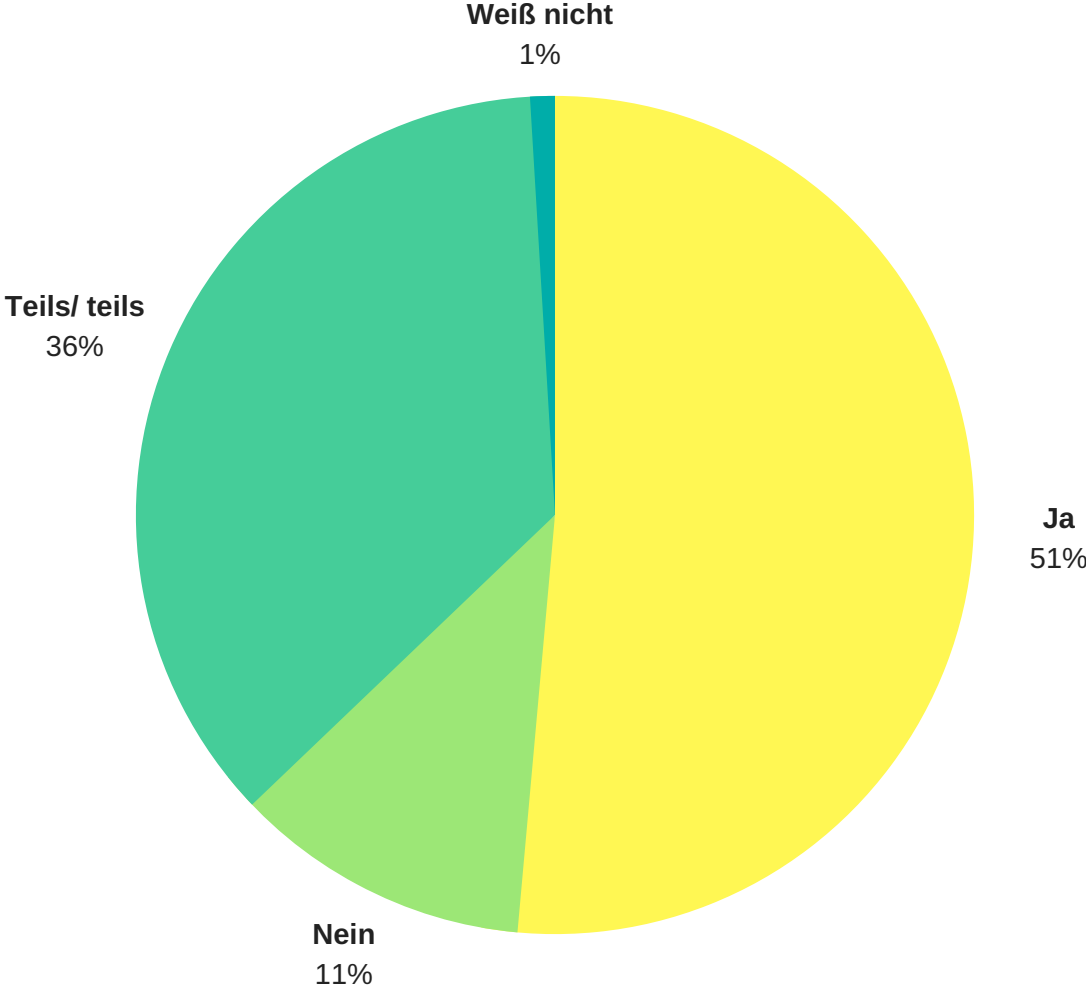
FRAGE 15: ES GIBT ZEIT ZUR FREIEN GESTALTUNG



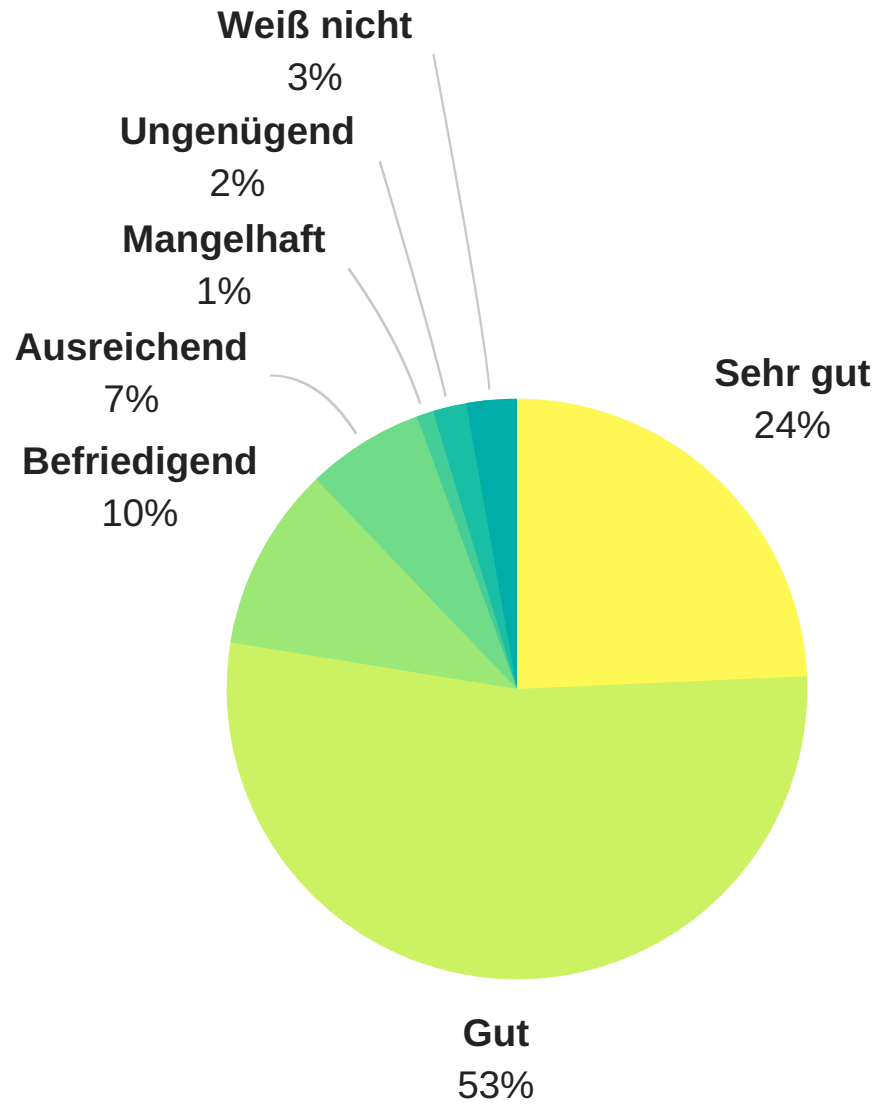
FRAGE 16: ICH FINDE BEI GESPRÄCHSBEDARF IMMER EINEN PASSENDEN ANSPRECHPARTNER



FRAGE 17: ICH FÜHLE MICH AUSREICHEND INFORMIERT DARÜBER, WAS MEIN KIND AM NACHMITTAG IN DER OGTS MACHT



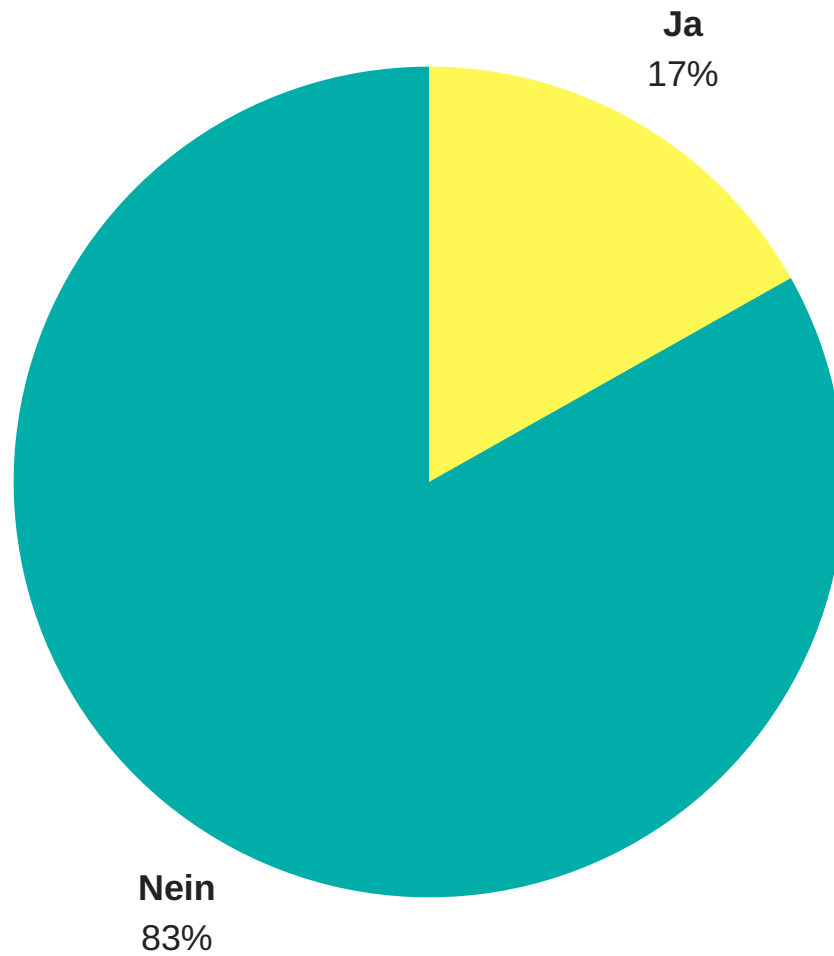
FRAGE 18: INSGESAMT BEURTEILE ICH DIE OGTS ALS



FRAGE 19: SONSTIGE ANMERKUNGEN

- Ferienbetreuung wäre super! Wenigstens 1.-2. Klasse.
- Die Kinder von der Kurzgruppe sollten nicht mit den Kinder der Langgruppe essen gehen, sie sollten in der Schule bleiben.
- Ich wünsche mir mehr Verständnis bzw. bessere Kommunikation zwischen Kindern und Betreuern.
- Mein Kind äußert, dass das Essen nicht besonders gut sei und auch nicht abwechslungsreich. Würde es toll finden, wenn es zwischen Betreuern und Eltern auch so eine Art Mitteilungsheft geben würde um sich austauschen zu können über Kind und Verhalten usw. denn man trifft nicht immer beim Abholen des Kindes den Gruppenbetreuer.
- Wir mussten öfter länger als 15.30 Uhr warten auf unser Kind. Zukünftig möchten wir es früher abholen. Zuviel Bürokratie beim Lastschrifteinzug.
- Es fehlt die Ferienbetreuung. Mehr Kontrolle bei den Hausaufgaben.
- Es ist für meine Tochter eine schöne Zeit in der OGTS. Nichtsdestotrotz schmeckt das Mittagessen ab und an nicht. Wir wünschen hier eine Optimierung da es auch nicht "günstig" ist.
- Ich bin sehr zufrieden, alle sehr nett.
- Zum Essen verstehe ich nicht, warum den Kindern Leitungswasser serviert wird. Essen und Trinken gehört dazu, dafür bezahlt man ja. Durch das Wasser hatte mein Kind Magenprobleme bekommen, Tage lang... Und angesprochen wurde man nicht was los war, musste es selber rausfinden das es daran lag :-(
- Unterschiedlich starkes Engagement der Mitarbeiter. Gut wäre ein Formular in unterschiedlichen Sprachen, mit dem Eltern das Abholen des eigenen Kindes erlaubt wird.
- Zu wenig päd. Personal. Mehr Aufmerksamkeit auf die Hausaufgaben (vollständig und richtig machen). Mehr Unterhaltung für die Kinder /Programm (Interesse wecken bei Langeweile) Interessante Beschäftigungen: Sportarten, Basteln, Geschichten erzählen usw.
- Bitte Ferienbetreuung!
- Personal sollte mehr auf die Kinder achten (beim Abholen). Essen könnte auch etwas besser sein.
Die freie Zeit für Erst- und Zweitklässler, die bis 14.00 Uhr betreut werden sollte länger sein, bzw. die Hausaufgabenzeit kürzer oder wegfallen. Es ist genug Zeit nach 14 Uhr die Hausaufgaben zu Hause zu machen. Oder das Konzept umstellen, das Schüler Schülern helfen.
- Die Kinder die bis 14.00 Uhr in der OGTS bleiben müssen in der Schule bleiben und nicht mit den Kindern die bis 16.00 Uhr bleiben zusammen Essen gehen.
- Die Betreuer sind meistens nicht nett und unternehmen sehr wenig mit Kindern und wenn die Kinder streiten gehen sie nicht zu den Kindern was los war oder wer Schuld war. Die sind einfach nicht nett.
- Meine Tochter hat sich letzte Woche verletzt. Ich wurde sofort informiert. Der Betreuer hatte sich schon um die Wunde gekümmert d.h., sauber gemachte und abgedeckt. Meine Tochter wurde beruhigt. Als ich sie abholte war sie trotz ihrer Verletzung in einem sehr guten Zustand. Dies schätze ich sehr! Auf diesem Wege möchte ich mich nochmal für den Einsatz bedanken!!
- Hausaufgaben müssen besser kontrolliert werden. Oft hat mein Sohn die Hausaufgaben nicht vollständig erledigt und wenn dann mit vielen Fehlern.

**FRAGE 20:
HABEN SIE SCHON EINMAL EINEN PLATZ IN DER FERIENBETREUUNG IN
ANSPRUCH GENOMMEN**



**FRAGE 21:
MEINER MEINUNG NACH GIBT ES AUSREICHEND FERIENBETREUUNGSPLÄTZE
IM EINZUGSGEBIET DER GS FRAUENSTRASSE**

